



Alex Knoblechner und Sabine Hofer jubelten beim Jedermannlauf.

BILD: SNI/EDERMANNLAUF/ALEXANDER SCHWARZ

## LEICHTATHLETIK

# Salzburg brachte mehr Freude als Venedig

Jedermannlauf: Alex Knoblechner und Sabine Hofer holten Gold bei den Halbmarathon-Landesmeisterschaften.

## GERHARD ÖHLINGER

**SALZBURG.** Wenn es trotz Bestzeitenjagd bei einem Laufbewerb entspannt und locker zugeht, dann ist Jedermannlauf-Zeit. Beim Herbstklassiker in der Salzburger Altstadt haben am Sonntag 900 Läufer aus 26 Nationen ideale Temperaturen genossen.

Das Entspannte verkörperte Halbmarathonsieger Alex Knoblechner (Laufftreff Nussdorf) geradezu ideal. Erst am Samstag nachmittag hatte sich der 31-jährige entschlossen anzutreten. Er feierte in 1:11:57 Stunden einen Start-Ziel-Sieg. „Ich bin sehr zufrieden. Da ich in den letzten Monaten wenig Tempoläufe trainiert habe, lief es besser als erwartet.“ Knoblechner wurde vor Rudi Urban (ASV Salzburg) und Clubkollege Sudhir Batra Landesmeister.

Stichwort Landesmeistertitel: Davon hat Sabine Hofer (LAC

Salzburg) nunmehr 29 zu Buche stehen. Der Sieg und die Zeit (1:26:23) vom Sonntag entschädigten die 58-jährige Biologin für die Masters-EM vor Kurzem in Venedig: „Dort war es 30 Grad

## ERGEBNISSE

### Halbmarathon

1. Alex Knoblechner (Laufftreff Nußdorf) 1:11:56, 2. Robert Reiter (LG St. Wolfgang) 1:17:30, 3. Hans Mühlbauer (GER) 1:18:30; Damen: 1. Sabine Hofer (LAC Salzburg) 1:26:22, 2. Anna Holzmann (SC Zwettl) 1:29:27, 3. Claudia Kaiser (ASV Salzburg) 1:33:26.

### 14 km

Herren: Markus Wirth (Salzburg) 49:57 Min.; Damen: Veronika Weyrich (ASV Salzburg) 1:05:30.

### 7 km

Herren: 1. Daniel Rohringer 23:39 Min.; Damen: Maria Reich 28:47 (beide La Sportiva).

heiß, die Zeit trotz der Silbermedaille nicht wirklich zufriedenstellend“, erklärte sie im Ziel auf dem Universitätsplatz.

Ein überraschendes Ausrufezeichen setzte der Sieger des Jedermannlaufs Junior 7.1. Der 19-jährige Schweizer Leon Berthold ist Juniorenmeister seines Landes und absolviert seit Kurzem sein letztes Schuljahr in Salzburg. In 23:13 siegte er vor Union-Läufer David Rastl (23:35). Beide waren sogar schneller als der Sieben-Kilometer-Sieger Daniel Rohringer.

Entspannt war auch Veranstalter Johannes Langer ob vieler lachender Gesichter im Ziel. Die Anspannung bei ihm war vor einer Woche größer: Da coachte er Marathon-Sensationsläufer Peter Herzog in Berlin zur Bestzeit. Der darf noch ein paar Tage die Muskeln lockern – dann beginnt die Vorbereitung auf Tokio 2020.

## EISHOCKEY

## Mieser Start kostete Punkt

MICHAEL SMEJKAL

**ZELL AM SEE.** Da wäre wohl mehr möglich gewesen: Der EK Zell am See unterlag Samstagabend im Heimspiel dem Topsteam VEU Feldkirch 3:6 (0:3, 2:2, 1:1). Im ersten Drittel ging für die Pinzgauer gleich alles schief: Früh geriet man mit 0:2 in Rückstand, dann vergab Philip Putnik unmittelbar vor dem Drittelende einen Penalty, praktisch im Gegenzug fiel das 0:3. Putnik brachte jedoch zu Beginn des Schlussdrittels die Zeller auf 3:5 heran, danach hatte man die beste Phase im Spiel, doch scheitert man immer wieder an VEU-Keeper Alex Caffi. Den Schlusspunkt zum 6:3 setzte in der Schlussminute Dylan Stanley – es war sein fünfter Scorerpunkt in dem Spiel. Die weiteren Tore der Zeller erzielten Selan und Orazo. Bereits am Freitag bezwangen die Red Bull Juniors Asiago nach Penaltyschießen 1:0, den entscheidenden Penalty verwandelte Samuel Witting. Die Salzburger müssen Donnerstag in Jesenice antreten, der EK Zell beim Farmteam des KAC.

An die Spitze der Liga setzte sich wie erwartet Ritten, sie bezwangen im Schlager Sterzing 6:3 (2:1, 2:1, 2:1).



Zell (im Bild Wilenius) ließ Punkte liegen.

BILD: SNI/EKZ